

354707-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße

OJ S 99/2026 26/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waibstadt

E-Mail: bauamt@waibstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße

Beschreibung: Die Stadt Waibstadt beabsichtigt die Erweiterung und Sanierung des Freizeitheims in der "Alten Sinsheimer Straße". Das ursprüngliche Gebäude wurde um die Jahrhundertwende als Schulhaus mit vier Klassenräumen errichtet. Später, in den 1950er Jahren, erfolgte die Erweiterung und die Nutzung als Näherei einer Kleiderfabrik. Die jetzige Nutzung als Freizeitheim, Vereinsheim und Bibliothek besteht seit Anfang der 1980er Jahre, hier erfolgte auch die letzte umfangreiche Modernisierung des Gebäudes. Die Beheizung erfolgt über einen Gas-Heizkessel mit 142 kW Nennleistung. Der Wärmeerzeuger sowie die Beleuchtung samt Absicherungen/Verteilungen wurden in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren erneuert. Die Bestandspläne und Lichtbilder zum Bestand sind der Ausschreibung als Anlagen Nr. 12 „Konvolut Bestand“ und Nr. 13 „Bestandspläne Freizeitheim“ beigelegt. Im Rahmen der Bedarfsermittlung hat die Stadt Waibstadt ferner ein erstes Konzept für eine Realisierung eingeholt (s. Anlagen Nr. 15.1 – Nr. 15.6 „Pläne Machbarkeitskonzept“) sowie eine Grobkostenschätzung eingeholt (s. Anlage Nr. 11 „Kostenberechnung nach Gewerken“). Hieraus lässt sich folgendes Projektziel ableiten: Mittelfristig ist es vorgesehen, das Gebäude an das örtliche Nahwärmenetz anzuschließen, welches bereits das Schulzentrum versorgt. Aufgrund der Zeitspanne seit der letzten umfangreichen Sanierung, der akuten Raumnot der örtlichen Vereine und der statischen Probleme sowohl des Sanitärtraktes als auch der Stützwand zum benachbarten Friedhof, soll nun eine Sanierung und Erweiterung des Gebäudes erfolgen. In diesem Zuge soll auch der Innenhof umgestaltet werden, um diesen für die Vereine nutzbar zu machen. Im Rahmen der Baumaßnahme soll der Sanitärtrakt abgebrochen werden, ebenso die Stützwand zum Friedhof. Diese wird durch eine neue, über zwei Ebenen gestaffelte, Wand ersetzt und bildet den nordwestlichen Abschluss des späteren Innenhofes. Anstelle des Sanitärgebäudes wird ein zweigeschossiger Erweiterungsbau errichtet. Hier wird sich später der neue Eingangsbereich befinden, weiter wird hier die Bibliothek im Erdgeschoss untergebracht. Ergänzend dazu befinden sich hier noch neue sanitäre Anlagen, sowie eine Teeküche. Im Altbau wird das Treppenhaus geöffnet, wobei die alte Treppenanlage erhalten bleibt, um die Orientierung in das Obergeschoss zu erleichtern. Durch die Anpassung des Grundrisses entsteht ein kleinerer Vereinsraum, der vorhandene

Probenraum bleibt in seiner Größe erhalten. Im Obergeschoss entstehen durch die Verlagerung der Bibliothek in das Erdgeschoss zwei neue Vereinsräume. Ein weiterer entsteht durch die Neuorganisation des Grundrisses im Bereich des Treppenhauses, hier ist auch der Zugang zum Obergeschoss des Erweiterungsbaus. In diesem sind zwei weitere Vereinsräume, samt zugehöriger sanitärer Anlagen untergebracht. Der größere der beiden Räume verfügt über eine Dachterrasse und ist durch eine Rampe von außen zu erreichen. Diese bildet den barrierefreien Zugang zum Obergeschoss. Im Untergeschoss entstehen durch die Verlagerung der Vereinsräume in die oberen Geschosse neue Lagerräume. Hierfür sind nur kosmetische Maßnahmen notwendig. Weitere vorgesehene Maßnahmen sind: • Fassadendämmung im Bereich der Erweiterung aus den 1950er Jahren • Neue Holzfenster mit Dreifachverglasung im Altbau • Vorbereitung der Wärmeversorgung über Fernwärme • Installation einer PV-Anlage auf dem Erweiterungsbau Die bauliche Umsetzung soll voraussichtlich in den Jahren 2026/2027 erfolgen d.h. im Jahr 2027 abgeschlossen werden. Nach vollständiger Beauftragung und Benennung sämtlicher an der Planung Beteiligten wird ein Abstimmungsgespräch durchgeführt, in dem die Rahmenterminplanung unter Mitwirkung aller Planungsbeteiligten geprüft und verbindlich festgelegt wird mit dem Ziel der baulichen Fertigstellung im Jahr 2027. Der dann abgestimmte und freigegebene Rahmenterminplan bildet die verbindliche Grundlage für die weitere Planung und Ausführung. Die Projektleitung wird durch die bauherrenseitige Vertretung der Stadt Waibstadt wahrgenommen. Der Objektplaner übernimmt die Koordination aller für die Realisierung des Projekts erforderlichen Fachplaner (falls erforderlich). Schnittstellen könnten ggf. bestehen insbesondere zu: - Tragwerksplanung - Bauphysik - Restauratorischer Fachplanung - Fachgutachten (Holzschutz, Schadstoffe, Natursteinbehandlung etc.)

Kennung des Verfahrens: 213503e0-9ab8-4ed2-b99b-3547b6c49718

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waibstadt

Postleitzahl: 74915

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 280 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabepattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up-und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße; Objektplanung
Beschreibung: Der Auftrag umfasst freiberufliche Planleistungen. Folgende Leistungen sollen vergeben werden: Gebäude und Innenräume mit Außenanlagen (Leistungsphasen 1-9 gem. HOA § 34 i.V.m. Anlage 10). Die zu beschaffenden Leistungen richten sich an den Grundleistungen der Leistungsbildern der HOAI [2021]. Die Baukosten, der Kostengruppen Bauwerk KG300, Technische Gebäudeausrüstung KG400 Außenanlage KG500 und Ausstattung KG600, betragen nach Kostenschätzung ca. 2,7 Millionen Euro brutto. Die Auftraggeberin behält sich eine stufenweise Beauftragung vor. Hinweis: Die Planungsleistungen der weiteren Leistungsbilder - u.a. der Technische Ausrüstung HLS (Leistungsphase 1-9 gem. HOAI § 55 i.V.m. Anlage 15), Technische Ausführung Elektro (Leistungsphase 1-9 gem. HOAI § 55 i.V.m. Anlage 15), werden in separaten Verfahren ausgeschrieben.

Interne Kennung: LOT-0001 012025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Waibstadt

Postleitzahl: 74915

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 280 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: ELR kom: Modernisierung des Kultur- und Freizeitentrums mit Anbau einer modernen Bücherei als generationenübergreifender Treffpunkt in Holzbauweise
Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: s. Ausschreibungsunterlagen
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechenden fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ entspricht. Nachweis: Eintragung in das Berufs- / Handelsregister über Angabe der Berufs- / Handelsregisternummer; Eigenerklärung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung: Gefordert wird eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich der Objektplanung des im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis: Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz / persönlicher Referenzliste o.Ä.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert wird, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer über min. 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und min. 300.000,00 EUR für sonstige Schäden vorliegt. Nachweis: Versicherungsbestätigung; Eigenerklärung, dass bzw. dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird oder dass die Deckungssumme einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Finanzielle Leistungsfähigkeit: Gefordert werden Angaben des Bieters zum Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nachweis: Eigenerklärung; weitere Nachweise werden gesondert angefordert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert werden zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge innerhalb der letzten 7 Jahre (Stichtag 1.1.2018, Abschluss der Leistungen der LPH 8 HOAI). Vorsicht: Ältere Referenzen werden nicht gewertet. Es muss sich zudem unter zwei unterschiedliche Referenzprojekte / Referenzobjekte handeln. Aus den vorgelegten Referenzen muss erkennbar sein, dass mit der hiesigen Auftragsvergabe (Neubau/Erweiterung /Umbau/Sanierung eines Funktionsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber oder unter Anwendung des Vergaberechts mit einer Investitionssumme KG 300+400 ab mindestens brutto 800.000,00 €) vergleichbare Objektplanungsleistungen über einen Referenzzeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht wurden. Die Referenzen haben zu enthalten: - Kurzbeschreibung des Referenzauftrags inkl. Gegenstand der Leistungserbringung - Abschluss der Leistungen (Abschluss der LPH 8 HOAI) - Dauer / Länge der Zusammenarbeit - Angaben über den Referenzauftraggeber - Kontaktdaten des Referenzgebers unter Nennung eines Ansprechpartners des Referenzgebers - Angabe zu den Gebäudeparametern des Referenzauftrags - Auftragsumfang des Referenzauftrags (beauftragte Leistungsphasen nach HOAI) Es bietet sich an, das als Anlage beigefügte Referenzblatt zu nutzen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: - Honorar für die Grundleistungen (Lph 1-9) vgl. Ziff. 7.2.1 – 7.2.5 und Ziff. 7.2.8 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 60) - Angebotener Umbauzuschlag vgl. Ziff. 7.2.6 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 20) - Mittlerer Stundensatz vgl. Ziff. 7.5 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 10) - Angebot für Nebenkosten vgl. Ziff. 7.6 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 10) Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertet wird das Konzept über die technische Realisierung des Projekts - max. 5 Punkte; Faktor 50. Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: Technischer Wert (Lebensdauer, Funktionalität und insb. Zweckmäßigkeit im Hinblick auf die einfache Benutzbarkeit) und Zugänglichkeit der Leistung insbesondere für Menschen mit Behinderungen und ihrer Übereinstimmung mit Anforderungen des "Designs für Alle" (§ 58 Abs. 2 Nr. 1 VgV). Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertet wird das Konzept über die organisatorische Realisierung des Projekts. Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - max. 10 Punkte; Faktor 35 Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - Die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (insb. Angaben zu Berufsabschlüssen und Ausbildungsnachweisen; Dauer der beruflichen Erfahrung und Referenzprojekte) - max. 5

Punkte. - Ein vorgesehenes Personaleinsatzkonzept unter Nennung des Projektleiters (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV) - max. 5 Punkte. Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertet wird das Konzept über die Verfügbarkeit vor Ort sowie die Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter (vgl. § 58 Abs. 2 Nr. 3 VgV). Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - max. 15 Punkte; Faktor 10 Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - Angaben zum Qualitätsmanagement insb. im Hinblick auf die Bewältigung von Leistungsstörungen sowie die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber insb. auch hinsichtlich Projektablauf und Terminverfolgung sowie die Arbeitsweise bei terminlichen Störungen. Das Konzept soll dabei insb. auf Bearbeitungsschritte und - Abläufe zur Detektion von Krisensituationen sowie Strategien und Maßnahmen im Umgang mit Krisensituationen enthalten und Angaben zur Einbindung und Schnittstellenkoordination mit weiteren fachlich Beteiligten umfassen (TGA, Tragwerk, Brandschutz vgl. Ziff. 5.2., 5.3. des Vertrags) - max. 5 Punkte. - Angaben zur Vorgehensweise und die Methodik hinsichtlich Berichtswesen, Datenaustausch und der Schnittstellenstandards sowie zur möglichst kurzfristigen Präsenz und Erreichbarkeit vor Ort im Krisenfall und geplante Präsenz der Bauleitung auf der Baustelle insb. zu etwaigen Vorkehrungen für den Fall kurzfristiger und unerwarteter Ausfälle von Mitarbeitern / dem Projektleiter - max. 5 Punkte. - Angaben zur Methodik der Kostenermittlung und der Kostenverfolgung sowie zur Einschätzung von Kostenrisiken und der Arbeitsweise bei ungewollten Kostensteigerungen, d.h. dem Nachtragsmanagement - max. 5 Punkte. Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E99531563>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E99531563>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/06/2026 15:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote/Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber/Bieter nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag hin ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachten von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Kammer gerügt hat bzw., wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe /Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.

Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Waibstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Waibstadt

Registrierungsnummer: DE144337052

Postanschrift: Hauptstr. 31

Stadt: Waibstadt

Postleitzahl: 74915

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@waibstadt.de

Telefon: +49 7263 914743

Internetadresse: <https://www.waibstadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Registrierungsnummer: Amtsgericht Mannheim PR 700181

Postanschrift: Wieblinger Weg 17

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69123

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr RA Philipp Härter

E-Mail: info@greus.de

Telefon: 06221-98050

Fax: 06221-9805-30

Internetadresse: <https://www.greus.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 36ade53a-0ba9-4acf-a0fe-ac9889565bd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2026 13:05:44 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 354707-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026